

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 24.04.18

und Antwort des Senats

Betr.: Wurde die dünne Personaldecke der Polizei Hamburg durch den ehemaligen Bürgermeister Scholz noch weiter gelichtet?

Im März wechselte Hamburgs ehemaliger Erster Bürgermeister Olaf Scholz nach Berlin. Hinweisen zufolge soll er seine Personenschützer, die zum Landeskriminalamt (LKA) Hamburg gehören, mitgenommen haben.

In Anbetracht der dünnen Personaldecke benötigt die Polizei Hamburg jeden Mann beziehungsweise jede Frau dringend.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Ist es richtig, dass Personenschützer des LKA Hamburg seit dem Weggang von Olaf Scholz nun in Berlin tätig sind?*

Falls ja,

- a. um wie viele Beamte (VZÄ) handelt es sich?*
- b. für welchen Zeitraum sind sie dahin abgeordnet?*
- c. aus welchem Grund wurden sie dahin abgeordnet?*
- d. inwiefern hat das Hamburger LKA dafür einen Ausgleich erhalten?*

Am 14. März 2018 wurde der ehemalige Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz zum Bundesfinanzminister ernannt. Er wurde damit Schutzperson des Bundeskriminalamtes (BKA). Die beim damaligen Ersten Bürgermeister eingesetzten Personenschützer wurden befragt, ob sie ihren Auftrag auch nach dem Amtswechsel beim Bundesfinanzminister Scholz fortsetzen möchten. Fünf Beamte haben den Wunsch geäußert, den Auftrag auch nach dem Amtswechsel fortsetzen zu dürfen. Seit diesem Zeitpunkt sind vier Beamte des Landeskriminalamtes (LKA) Hamburg für den Personenschutz des Bundesfinanzministers zum BKA nach Berlin abgeordnet. Die Abordnungen sind bis zum 13. März 2019 vorgesehen. Ab dem 1. Juni 2018 wird für die Tätigkeit ein weiterer Beamter zum BKA nach Berlin abgeordnet werden. Diese Abordnung ist bis zum 31. Mai 2019 vorgesehen. Ein Ausgleich für das LKA aufgrund dieser Abordnungen ist zeitnah vorgesehen.

2. *Wie viele Abordnungen gibt es aktuell insgesamt bei der Polizei Hamburg?*

Derzeit befinden sich 33 Mitarbeiter in einer Abordnung außerhalb der Polizei Hamburg. Ab dem 1. Juni 2018 erhöht sich die Zahl auf 34 Mitarbeiter.